

Antisemitische Propagandascheine

1

„Kauft nicht bei Juden“ 15. September 1922,
Reichsbanknote 1.000 Mark, Überdruck in schwarz,
(Grabowski/Haney, S. 114 - 131)

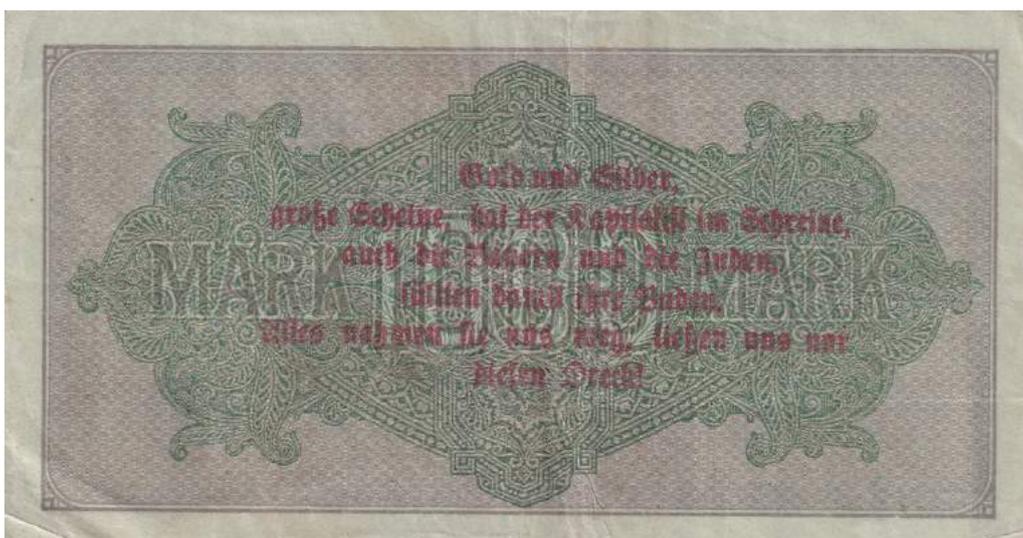


„Gold und Silber,
große Scheine, das hat der Kapitalist im Schreine;
auch die Bauern und die Juden füllten damit ihre Buden.
Alles nahmen sie uns weg, ließen uns nur diesen Dreck“

Überdruck in rot

Reichsbanknote 1.000 Mark, 15. September 1922

Anfertigung vermutlich NSDAP (Grabowski/Haney, S. 202)



3

„Das Gold, das Silber und den Speck nahm uns der Jud und ließ uns diesen Dreck.

Volksgenossen, wie lange wollt Ihr Euch noch von der goldenen Internationale ausplündern und betrügen lassen?

Kommt zu Hitler, werdet Nationalsozialisten“

Reichsbanknote 1.000 Mark, 15. September 1922

Überdruck schwarz,

Anfertigung vermutlich NSDAP (Grabowski/Haney, S. 202)



[wie Nr. 3, ergänzend:] „Lest den Völkischen Beobachter München“

Überdruck in schwarz

Reichsbanknote 1.000 Mark, 15. September 1922



„Das Gold, das Silber und den Speck nahm uns der Jude und ließ uns diesen Dreck.“

Dreizeiliger Stempel beidseitig
Reichsbanknote 10.000 Mark, 19. Januar 1922



„Dreimal täglich zu beten!
 Herr, sende uns den Moses wieder,
 damit er seine Glaubensbrüder
 Heimführe ins gelobte Land!
 Noch einmal laß das Meer sich teilen,
 Damit des Meeres Wassersäulen
 Feststehen wie eine Felsenwand.
 Und wenn dann in der Meeresrinne
 Die ganze Judenschaft ist drinne,
 O Herr! Dann mach die Klappe zu,
 Dann haben alle Völker Ruh!
 Amen!“

12-zeiliger maschinenschriftlicher Text schwarz
 Anfertigung: wahrscheinlich Wahlbündnis Völkisch-Sozialer Block (Deutsche Arbeiterpartei, Nationalsozialistische Arbeiterpartei, Deutschvölkische Freiheitspartei),
 wahrscheinlich im Wahlkampf zu den Reichstagswahlen von Mai und Dezember 1924
 Reichsbanknote 1000.000 Mark
 15. September 1923 (Grabowski/Haney, S. 206)



Dreimal täglich zu beten!

Herr, sende uns den Moses wieder,
Damit er seine Glaubensbrüder
Heimführe ins gelobte Land!
Noch einmal laß das Meer sich teilen,
Damit des Meeres Wassersäulen
Feststehn wie eine Felsenwand.
Und wenn dann in der Meeresrinne
Die ganze Judenschaft ist drinne,
O Herr! Dann mach die Klappe zu,
Dann haben alle Völker Ruh!
Amen!

„Hoch die Juden
Hinauf an den Galgen
Daß die Raben und Krähen
Um die Knochen sich balgen“

Überdruck in schwarz
Reichsbanknote 1.000 Mark
15. September 1922 (Grabowski/Haney, S. 207)



Karikatur: Arbeiterschaft als die durch jüdische Geschäftemacher gemolkene Kuh
 Text: „Nieder mit den jüdisch-demokratischen und sozialdemokratischen Schwindlern und Volksaussaugern!
 Arbeiterschaft wach auf!“

„Nur nationale Besinnung kann die deutsche Arbeiterschaft vor weiterer Verelendung und Versklavung retten.“

„Wählt schwarz-weiß-rot“

Reichsbanknote 1.000 Mark, 15. September 1922
 Neunzeiliger Überdruck in Fraktur (schwarz)
 Anfertigung: DNVP (Grabowski/Haney, S. 229)





Nieder
mit den jüdisch-demokratischen und
sozialdemokratischen Schwindlern
und Volksauslaugern!

Arbeiterchaft wach auf!
=====

Nur nationale Besinnung kann die
deutsche Arbeiterchaft vor weiterer
Veretenung und Versklavung retten

Wählt schwarz-weiß-rot!
=====

„Die Judensau, sie lacht sich fett!
 Uns Deutschen läßt sie diesen Dreck!
 Volksgenossen!
 Kommt zu Hitler“

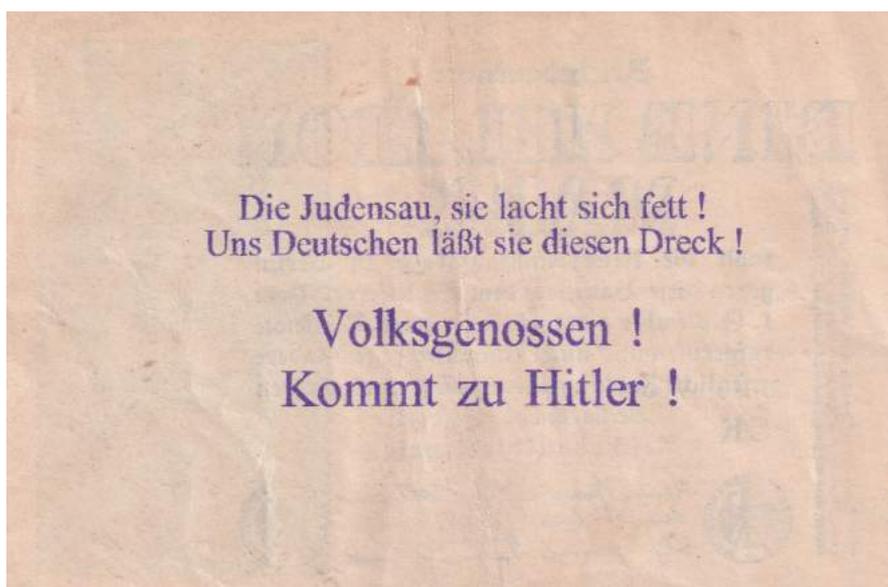
Reichsbanknote 1.000 Mark

15. September 1922

Vierzeiliger Überdruck in schwarz (Grabowski/Haney, S. 169)



Text wie Nr. 9)
 Reichsbanknote 1 Million Mark
 9. August 1923
 Stempel in blau, in Maschinenschrift

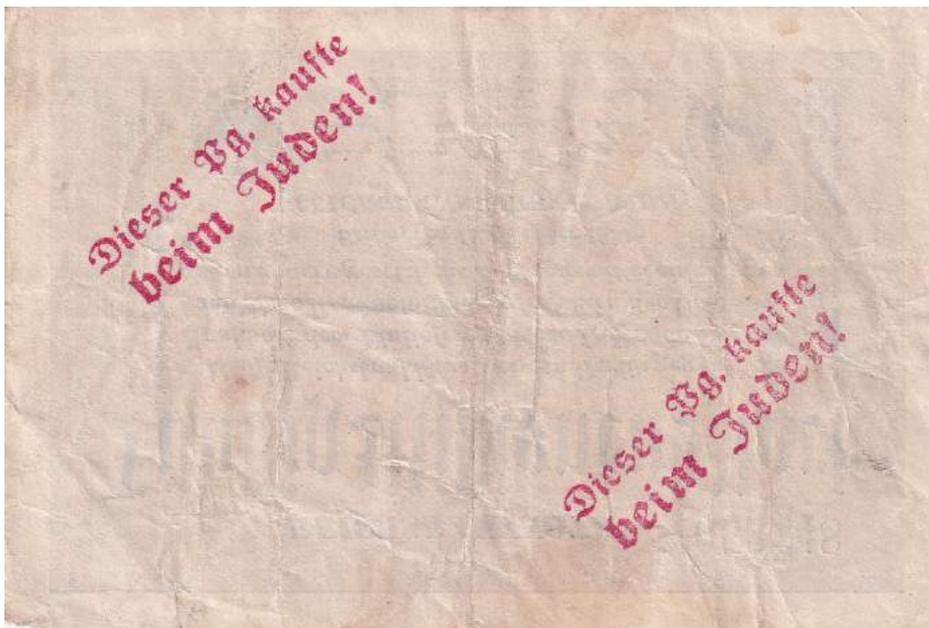


„Dieser Pg kaufte beim Juden“

Reichsbanknote 50 Millionen Mark, 1. September 1923
zweiteiliger roter Stempel in Fraktur (Grabowski/Haney, S. 170)

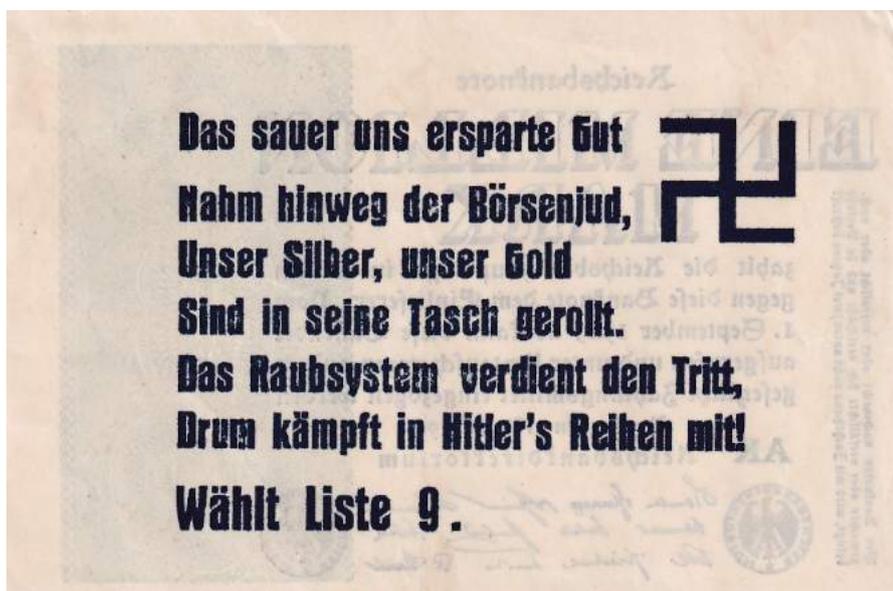


Hier sollte der Name eines „Verdächtigen“ eingefügt werden:



„Das sauer uns ersparte Gut
 Nahm hinweg der Börsenjud,
 Unser Silber, unser Gold
 Sind in seine Tasch gerollt.
 Das Raubsystem verdient den Tritt,
 Drum kämpft in Hitler`s Reihen mit!
 Wählt Liste 9“

Reichsbanknote 1.000.000 Mark, 15. September 1922
 Aufdruck in Antiqua
 Anfertigung: NSDAP
 (Grabowski/Haney, S. 133)



„Der Ostjude
 Beschmutzt, verlaust kam ich an,
 und fand schnell, was ich suchte;
 Es kam mir als geriebener Mann
 Der Dollarkurs zu Gute.
 Jetzt nenne ich Billionen mein
 Die waren mir willkommen
 Ich hab sie den Christen fein
 Durch Schwindel abgenommen.
 Die blonden Mädchen gross und klein
 Verschönern mir das Leben,
 Des Abend`s bei dem süßen Wein
 Sind sie mir sehr ergeben.“

Reichsbanknote 2 Millionen Mark

9. August 1923

13-zeiliger Aufdruck in Antiqua (schwarz)

Anfertigung: wahrscheinlich Wahlbündnis Völkisch-Sozialer Block (Deutsche Arbeiterpartei, Nationalsozialistische Arbeiterpartei, Deutschvölkische Freiheitspartei),

wahrscheinlich im Wahlkampf zu den Reichstagswahlen von Mai und Dezember 1924

(Grabowski/Haney, S. 163)



Der Ostjude.

Beschmutzt, verlaust kam ich hier an,
Und fand schnell, was ich suchte;
Es kam mir als geriebner Mann
Der Dollarkurs zu Gute.
Jetzt nenne ich Billionen mein
Die waren mir willkommen
Ich habe sie den Christen fein
Durch Schwindel abgenommen.
Die blonden Mädchen gross u. klein
Verschönern mir das Leben,
Des Abend's bei dem süssen Wein
Sind sie mir sehr ergeben.

„Alle Völker der Erde müssen bei einem erneuten Länderkriege Die Juden zuerst an die Front schicken; dann würde die ganze Menschheit gewahr werden, daß es garnicht zu einem Kriege kommen wird, oder aber sämtl. Juden ohne Ausnahme verschwinden aus den betreffenden Ländern. Denn wir leben in einer Zeit, wo alle Kriege nur durch das Welt-Judentum gemacht werden und gemacht worden sind“

Reichsbanknote 10 Millionen Mark

22. August 1923

11-zeiliger Aufdruck in Antiqua (schwarz)

Anfertigung: wahrscheinlich Deutschvölkische Freiheitspartei (DVFP), wahrscheinlich in den Wahlkämpfen zu den Reichstagswahlen von Mai und Dezember 1924 (Grabowski/Haney, S. 104)

